



PRESSEINFORMATION

Die VEKA Anwendungstechnik – Ein starkes Team

Um für die wachsenden Anforderungen des Fenstermarktes gewappnet zu sein und das Service-Angebot für die Verarbeiter weiter ausbauen zu können, hat der Kunststofffenster-Systemgeber VEKA AG seine Anwendungstechnik umstrukturiert und personell aufgestockt.

Die VEKA AG wird weltweit für ihre zukunftsweisenden Kunststofffenstersysteme und ihr konsequentes Qualitätskonzept geschätzt. Für den Systemgeber ist es selbstverständlich, seinen Verarbeitern im In- und Ausland neben innovativen Fenster- und Türsystemen in allen Belangen einen umfassenden Service zu bieten und sie mit Rat und Tat bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Ein besonderes Gewicht fällt dabei der Anwendungstechnik zu. Sie ist Ideen- und Entwicklungsschmiede der gesamten VEKA Gruppe und nimmt auch im Rahmen des Service-Konzepts weit reichende Aufgaben wahr. Mit den Bereichen Konstruktion/Entwicklung, Produktmanagement und Systemtechnik ist die Abteilung eine wichtige Schnittstelle innerhalb der Unternehmenszentrale in Sendenhorst wie auch auf internationaler Ebene.

Umfassendes Dienstleistungspaket für Verarbeiter

Das Aufgabenprofil für das junge Team um Leiter Hermann Schmitz unterliegt aufgrund der steigenden Anforderungen der Fenstermärkte einem ständigen Wandel und ist in den vergangenen Jahren deutlich umfangreicher geworden. Angesichts der wachsenden Flut von Normen und technischen bzw. baurechtlichen Vorschriften steigt parallel auch der Bedarf der Fensterbauer an fachkompetenter Beratung. Vor diesem Hintergrund hat VEKA seine Anwendungstechnik sukzessive umstrukturiert, die Mitarbeiterzahl aufgestockt und das technische Service-Paket für seine Kunden weiter ausgebaut.

Mit 50 gut ausgebildeten Fachkräften ist die übergeordnete Abteilung nicht nur bestens für die Entwicklung zukunftsweisender Fenstersysteme gewappnet, sondern auch für ihre weit reichenden Aufgaben als Service-Dienstleisterin. Der technische Innen- und Außendienst pflegt den direkten Draht zu den Partnerbetrieben und bietet jedem einzelnen individuelle und maßgeschneiderte Unterstützung. Die Bandbreite der Hilfestellungen geht dabei weit über die Lösung technischer Probleme beim Einsatz oder der Verarbeitung der Profilsysteme hinaus und reicht von der Produktionsoptimierung bis hin zur kompetenten Hilfe bei

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com



PRESSEINFORMATION

Ausschreibungen oder bei benötigten bauphysikalischen Berechnungen. Schnell und unkompliziert erhalten VEKA Partner dabei qualifizierte Unterstützung über den Technischen Innendienst.

Effiziente Entwicklungsarbeit

Eine wichtige Schnittstellenfunktion innerhalb der eng vernetzten Anwendungstechnik übernimmt das Produktmanagement. Den Blick konsequent auf die Entwicklungen in den verschiedenen Absatzmärkten gerichtet, spürt es regionale Trends auf und erarbeitet mit den Kollegen der Entwicklung und Konstruktion zielgerichtet neue Profillösungen sowie Ergänzungen für das bereits bestehende VEKA Systemsortiment. So wird sichergestellt, dass VEKA Partner immer optimal auf die Bedürfnisse ihrer jeweiligen Märkte zugeschnittene Fensterlösungen anbieten können. Zu den vielfältigen Aufgaben des Produktmanagements zählen neben der Koordinierung der Produktentwicklung auf internationaler Ebene auch Optimierung von internen Prozessabläufen und das Führen von Projekten.

Umgesetzt werden neue Profilkonzepte im Sendenhorster Kompetenzzentrum von hoch qualifizierten Konstrukteuren mit modernster CAD-Technologie. An ihren Rechnern entstehen innovative Fenster-, Tür- und Rollladensysteme, die den immer umfangreicher werdenden baulichen Anforderungen gerecht werden. „Ob hoch dämmende Fenster für den deutschen, Klappläden für den italienischen oder spezielle Schiebetüren für den südeuropäischen Markt, alle Systeme werden in Sendenhorst entwickelt und unterliegen den selben hohen Qualitätsanforderungen“, unterstreicht Hermann Schmitz. Aktuell seien insbesondere der Ausbau des gerade in den Markt eingeführten innovativen Fenstersystems SOFTLINE 82 und die Oberflächenveredlung von Profilen wichtige Arbeitsschwerpunkte der Sendenhorster Profil-Spezialisten.

Von elementarer Bedeutung für eine erfolgreiche Entwicklungsarbeit ist dabei für die Anwendungstechnik die enge Zusammenarbeit mit internationalen Forschungsinstituten und die umfassende Prüfung neuer Produkte. Die hauseigenen, hochmodernen Prüfeinrichtungen befinden sich gleich in der Nachbarschaft im VEKA Systemtechnikum, welches eng in das Service-Konzept der VEKA AG eingebunden ist. Mit neuester Maschinenteknik werden hier nicht nur die Verarbeitungseigenschaften neu entwickelter Profile getestet, sondern auch regelmäßig Schulungen durchgeführt. Auf Wunsch können VEKA Partner ihre Mitarbeiter im Systemtechnikum auch an neuen Profilsystemen einarbeiten lassen.

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com



PRESSEINFORMATION

Zukunftsorientierte Zielvorgaben

Eine hochinteressante Herausforderung für die gesamte VEKA Anwendungstechnik ist aktuell auch die Umsetzung des Projektes 2012. Im Rahmen dieses, auf mehrere Jahre ausgelegten Projekts werden gänzlich neue Technologien für den Kunststoffensterbau, alternative Werkstoffe und neue Verarbeitungsmethoden erforscht. Ziel ist die Entwicklung neuer Kunststoffenstersysteme, die die künftigen Anforderungen des Marktes und des Gesetzgebers erfüllen und in ihrer Leistungsfähigkeit darüber hinaus gehen. Selbstverständlich entsprechen die Neuentwicklungen dabei dem hohen Anspruch der VEKA AG, nur voll recycelbare Materialien einzusetzen. Auch damit untermauert der Systemgeber seinen hohen Qualitätsanspruch und schafft langfristig Zukunftssicherheit für seine Partnerunternehmen.

Angesichts der weit reichenden Aufgaben, stetig steigender Anforderungen und des umfassenden Serviceangebotes für die Verarbeiter will VEKA seine Anwendungstechnik auch in Zukunft konsequent weiter ausbauen. „Wir sind immer auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern, schon alleine, um uns ständig weiter zu entwickeln, vor allem im Produktmanagement sowie im Bereich Konstruktion und Entwicklung. Wir bieten hochinteressante und sichere Arbeitsplätze mit starker internationaler Ausrichtung“, erklärt Bonifatius Eichwald, Vorstand Vertrieb/Marketing. Der kompromisslose Qualitätsanspruch der VEKA AG erfordere Kontinuität und sehr effiziente Unternehmensstrukturen. Darum werde auch in Zukunft die gesamte Entwicklung und Konstruktion neuer, hochwertiger Profilsysteme für den in- und ausländischen Markt zentral in Sendenhorst stattfinden.

762 Wörter, 6.372 Zeichen zzgl. Headline

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe
Dieselstraße 8
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 29-0
Telefax 02526 29-3710
www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460
Telefax 02526 29-4990
E-Mail boermann@veka.com



PRESSEINFORMATION

Bildunterschriften:



VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe

Dieselstraße 8

48324 Sendenhorst

Telefon 02526 29-0

Telefax 02526 29-3710

www.veka.de

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460

Telefax 02526 29-4990

E-Mail boermann@veka.com

Das Team um Hermann Schmitz ist umstrukturiert und personell aufgestockt worden. So sieht man sich für die steigenden Anforderungen der Zukunft gut gewappnet.



Mit Softline 82 hat die VEKA Anwendungstechnik im engen Dialog mit den Partnern ein System entwickelt, das durch zahlreiche innovative Detaillösungen in besonderer Weise den aktuellen Anforderungen des Marktes entspricht.

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit